

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-41 CF Normal

3-komponentiger, thixotroper Epoxidharzmörtel

BESCHREIBUNG

Bei Sikadur®-41 CF Normal handelt es sich um einen lösemittelfreien, thixotropen, 3-komponentigen Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis, gefüllt und für Verarbeitungstemperaturen zwischen + 10°C und + 30°C rezeptiert.

Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Als Reparatur- und Klbermörtel für:

- Vorgefertigte Betonteile und harte Natursteine
- Keramische Baustoffe und Faserzementprodukte
- Stahl, Eisen und Aluminium
- Holz
- Polyester und Epoxidharz
- Glas

Als Reparaturmörtel für:

- Ecken und Kanten
- Löcher und Hohlräume
- An der Senkrechten und "Über Kopf" verarbeitbar

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

Sikadur®-41 CF Normal verfügt über folgende Eigenschaften und Vorteile:

- Anwendbar auf trockenen und feuchten Untergründen
- Leicht zu mischen und zu applizieren
- Sehr gute Haftung auf Untergründen aus dem konstruktiven Ingenieurbau
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Aufgrund der Thixotropie über Kopf und an der Senkrechten verarbeitbar
- Härtet ohne nennenswerten Schwund aus
- Komponenten A und B haben deutlich unterschiedliche Farbtöne (☑ gute Kontrolle der Vermischung)
- In der Regel ohne Primer verarbeitbar
- Gute chemische Beständigkeit
- Gute Abrasionsfestigkeit

PRÜFZEUGNISSE

Prüfung entsprechend EN 1504-3

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz
Lieferform	Werksabgepackte Gebinde mit 10 kg (Komponenten A + B + C)
Farbton	Komponente A: weiß Komponente B: dunkelgrau Komponente C: Sand A + B + C gemischt: betongrau
Lagerfähigkeit	24 Monate lagerfähig
Lagerbedingungen	Bei trockenen Bedingungen zwischen + 5°C und + 30°C in unbeschädigten Originalgebinden lagern. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
Dichte	Ca. 1,98 kg/l (Komponenten A + B + C gemischt bei 23°C)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Die Ermittlung der Druckfestigkeit erfolgt entsprechend DIN EN 196			
	<u>Aushärtezeit</u>	<u>+ 10°C</u>	<u>+ 23°C</u>	<u>+ 30°C</u>
	<u>1 Tag</u>	<u>ca. 18 N/mm²</u>	<u>ca. 62 N/mm²</u>	<u>ca. 72 N/mm²</u>
	<u>3 Tage</u>	<u>ca. 50 N/mm²</u>	<u>ca. 79 N/mm²</u>	<u>ca. 81 N/mm²</u>
	<u>7 Tage</u>	<u>ca. 64 N/mm²</u>	<u>ca. 82 N/mm²</u>	<u>ca. 82 N/mm²</u>
E-Modul (statisch)	ca. 9000 N/mm ² aus Druckversuch (nach 14 Tagen bei 23°C; nach ASTM D695)			
Biegezugfestigkeit	Die Ermittlung der Biegezugfestigkeit erfolgt entsprechend DIN EN 196			
	<u>Aushärtezeit</u>	<u>+ 10°C</u>	<u>+ 23°C</u>	<u>+ 30°C</u>
	<u>1 Tag</u>	<u>ca. 9 N/mm²</u>	<u>ca. 22 N/mm²</u>	<u>ca. 25 N/mm²</u>
	<u>3 Tage</u>	<u>ca. 19 N/mm²</u>	<u>ca. 26 N/mm²</u>	<u>ca. 30 N/mm²</u>
	<u>7 Tage</u>	<u>ca. 31 N/mm²</u>	<u>ca. 38 N/mm²</u>	<u>ca. 38 N/mm²</u>
Reißfestigkeit	Die Ermittlung der Zugfestigkeit erfolgt entsprechend ISO 527			
	<u>Aushärtezeit</u>	<u>+25°C</u>	<u>+35°C</u>	<u>+45°C</u>
	<u>1 Tag</u>	<u>ca. 4 N/mm²</u>	<u>ca. 15 N/mm²</u>	<u>ca. 17 N/mm²</u>
	<u>3 Tage</u>	<u>ca. 15 N/mm²</u>	<u>ca. 17 N/mm²</u>	<u>ca. 19 N/mm²</u>
	<u>7 Tage</u>	<u>ca. 16 N/mm²</u>	<u>ca. 19 N/mm²</u>	<u>ca. 21 N/mm²</u>
E-Modul (Zug)	ca. 4000 N/mm ² (nach 14 Tagen bei 23°C; nach DIN ISO 527)			
Haftzugfestigkeit	Die Ermittlung der Haftzugfestigkeit erfolgt entsprechend DIN EN ISO 4624, EN 1542 und EN 12188			
	<u>Aushärtezeit</u>	<u>Temperatur</u>	<u>Untergrund</u>	<u>Haftzugfestigkeit</u>
	<u>7 Tage</u>	<u>+ 10°C</u>	<u>Beton, trocken</u>	<u>> 4 N/mm² *</u>
	<u>7 Tage</u>	<u>+ 10°C</u>	<u>Beton, feucht</u>	<u>> 4 N/mm² *</u>
	<u>7 Tage</u>	<u>+ 10°C</u>	<u>Stahl</u>	<u>ca. 6 N/mm²</u>
<u>7 Tage</u>	<u>+ 23°C</u>	<u>Stahl</u>	<u>ca. 15 N/mm²</u>	
	*) 100% Betonbruch			
Schwinden	Sikadur®-41 CF Normal härtet nahezu ohne Schwund aus.			
Heat Deflection Temperature	Aushärtebedingungen: 7 Tage/+ 23°C HDT-Wert = 49°C (±1) (geprüft nach ISO 75 bei 10 mm Schichtdicke)			

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Mischungsverhältnis nach Gew.- und Vol.-Teilen
	Komponente A : B : C = 2 : 1 : 2,5 nach Gew.-Teilen
	Komponente A : B : C = 2 : 1 : 3,4 nach Vol.-Teilen
Materialverbrauch	ca. 2,0 kg/m ² und mm Schichtdicke Werden mehrere Gebinde verarbeitet, so sind diese nacheinander anzumischen um die Gebindeverarbeitungszeit nicht zu reduzieren.
Schichtdicke	Max. 60 mm
Materialtemperatur	Die Materialtemperatur von Sikadur®-41 CF Normal muss zwischen + 10°C und + 30°C liegen.
Lufttemperatur	Minimal: + 10°C Maximal: + 30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal: 85%
Taupunkt	Eine Betauung muss ausgeschlossen werden; die Oberflächentemperatur des zu bearbeitenden Bauteils muss 3K über der Taupunkttemperatur lie-

gen.

Untergrundtemperatur

Minimal: + 10°C
Maximal: + 30°C

Untergrundfeuchtigkeit

Wenn Sikadur®-41 CF Normal auf einen mattfeuchten Untergrund (kein stehendes Wasser) aufgetragen wird, ist das Material gut einzubürsten.

Verarbeitungszeit

(200 G A + B + C) In Anlehnung an EN ISO 9514

+ 10°C	ca. 3 Std.
+ 23°C	ca. 1 Std.
+ 30°C	ca. 40 Min.

Die Topfzeit beginnt mit dem Anmischen des Materials. Die Gebindeverarbeitungszeiten sind temperaturabhängig und sind umgekehrt proportional zu den Gebindegrößen. Um die Gebindeverarbeitungszeit zu erhöhen, wird empfohlen, die gemischte Einheit in kleinere Teilmengen aufzuteilen.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Beton oder Mörtel muss mind. 28 Tage alt sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der jeweiligen Unterlage ist zu prüfen.

Die Oberflächen müssen gereinigt sein, trocken und ohne Verschmutzungen wie Öl, Fett oder Beschichtungen jeglicher Art.

Die Betonoberfläche muss eine offenporige Textur aufweisen, Zementschlammreste sind zu entfernen. Generell müssen alle losen Teile und haftungsmindernden Substanzen entfernt werden.

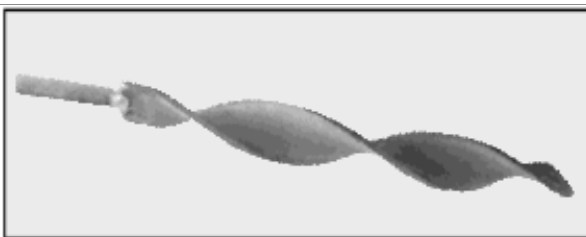
UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die anstehende Unterlage muss mit geeigneten Oberflächenvorbereitungsverfahren (z.B. Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel) bearbeitet werden; die Oberflächenzugfestigkeit f_{ctm} muss $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Stahlteile, die in die Verklebung mit einbezogen werden, müssen im Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944 gestrahlt werden.

Andere Oberflächen wie Polyester, Epoxidharz, Glas oder keramische Stoffe müssen vorbereitet, mit Sikadur-31 CF Normal grundiert werden, um dann "frisch in frisch" mit Sikadur®-41 CF Normal weiterzuarbeiten.

MISCHEN

Die Komponente A + B von Sikadur®-41 CF Normal werden vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (max. 300 UpM) intensiv gemischt.



Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten und muss exakt eingehalten werden! Eine einwandfreie Vermischung ist dann gegeben, wenn ein einheitlicher Graufarbtönen erreicht wird; der Eintrag von Luft ist beim Mischen zu vermeiden.

Diesem homogen gemischten Bindemittel wird nun die Komponente C (Sand) zugegeben und ebenfalls homogen gemischt. Anschließend wird umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Es wird nur die Menge an Material angemischt, die innerhalb der Gebindeverarbeitungszeit verarbeitet werden kann.

Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Wenn das Material als dünnschichtiger Kleber aufgetragen wird, eignen sich Geräte wie Spachtel, Traufel oder Zahntraufel oder gar von Hand (Handschuhe!). Sikadur-31 CF kann ggfls. als Primer zur Verbesserung der Haftung zusätzlich eingesetzt werden.

Wird das Material im Sinne eines Reparaturmörtels eingebaut, ist eine Hilfsschalung zu verwenden.

Werden Metallprofile senkrecht oder "Über Kopf" eingebaut, sind diese mindestens 12 Stunden zu fixieren – je nach Schichtdicke (nicht mehr als 5 mm) und Temperatur der Unterlage.

Wenn das Material ausgehärtet ist, wird empfohlen, die Haftung durch Abklopfen mit einem Hammer zu prüfen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge können mit Sika Colma Reiniger gereinigt werden, sofern das Material noch nicht ausgehärtet ist. Im ausgehärteten Zustand ist das Material nur mechanisch zu entfernen.

WEITERE HINWEISE

STANDFESTIGKEIT

An Vertikalen bis 20 mm Schichtdicke entsprechend EN 1799 standfest.

FESTKÖRPERVOLUMEN

100%

FESTKÖRPERGEHALT

100%

WÄRMEAUDEHNUNGSKOEFFIZIENT

$\alpha_t = 3,5 \times 10^{-5} / \text{K}$

(im Temperaturbereich von + 23°C - + 60°C entspr. EN 1770)

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-41 CF Normal
Mai 2019, Version 01.02
020204030010000040

BRUCHDEHNUNG

0,2 ± 0,1% (nach 7 Tagen bei 23°C entspr. ISO 75)

FESTIGKEITSENTWICKLUNG

Um detaillierte Festigkeitsentwicklungen zu erhalten, ist zu empfehlen, vor Ort Prismen herzustellen, um Druck- und Biegezugfestigkeiten zu ermitteln.

HINWEISE ZUR APPLIKATION / EINSCHRÄNKUNGEN

Sikadur®-41 CF Normal ist hinsichtlich eines geringen Kriechverhaltens unter Dauerlast formuliert. Ist das Kriechverhalten unter Dauerlast/Dauerbeanspruchung zu berücksichtigen, so darf die Dauerlast/Dauerbeanspruchung max. 20-25% der Bruchlast betragen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxiologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. Diese stehen auch unter www.sika.de zum Download bereit.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-41 CF Normal
Mai 2019, Version 01.02
020204030010000040

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sikadur-41CFNormal-de-DE-(05-2019)-1-2.pdf